

# Blatt: DTL

Michel Bünger

## DTL.01: Entscheidungsbäume mit CAL3 und ID3

### CAL3

erster Durchlauf:

- - - - -

```
Alter(  
   $\geq 35(0:1)$   
   $<35: *$   
)
```

- - - - -

```
Alter(  
   $\geq 35(0:1)$   
   $<35: (0:1)$   
)
```

- - - - -

```
Alter(  
   $\geq 35(0:1, M:1)$   
   $<35: (0:1)$   
)
```

- - - - -

```
Alter(  
   $\geq 35(0:1, M:2)$   
   $<35: (0:1)$   
)
```

- - - - -

```

Alter(
  ≥35(0:2, M:2) →  $S_1$  erreicht,  $\frac{2}{4} < S_2$ ;
    Differenzierung
  <35: (0:1)
)

```

- - - - -

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: (M:1 0:2)
    niedrig:(M:1)
  )
  <35: (0:2)
)

```

- - - - -

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: (M:1 0:2)
    niedrig:(M:1)
  )
  <35: (0:2, M:1)
)

```

- - - - -

Erster Durchlauf abgeschlossen, Blätter nicht klar definiert.

zweiter Durchlauf:

- - - - -

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: (M:1 0:3) →  $S_1$  erreicht,  $\frac{3}{4} > S_2$ ; Dominanz
      von 0
    niedrig:(M:1)
  )
  <35: (0:2, M:1)
)

```

- - - - -

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: 0
    niedrig:(M:1)
  )

  <35: (0:3, M:1) →  $S_1$  erreicht,  $\frac{3}{4} > S_2$ ; Dominanz von
    0
)

```

-----

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: 0 ← Klasse M wird als Fehler
      klassifiziert
    niedrig:(M:1)
  )

  <35: 0
)

```

-----

```

Alter(
  ≥35(
    hoch: 0
    niedrig:(M:2)
  )

  <35: 0
)

```

-----

...

Für  $\text{Alter}(\geq 35(\text{hoch}:0))$  und  $\text{Alter}(<35: 0)$  kann keine Differenzierung mehr geschehen.

Für  $\text{Alter}(\geq 35(\text{niedrig}: (M: 2)))$ , wird im viertem Durchlauf M: 4 gelten und somit  $S_1$  erreicht,  $\frac{4}{4} > S_2$ ; Dominanz von M.

...

finaler Ergebnisbaum:

-----

```
Alter(  
  ≥35(  
    hoch: 0  
    niedrig:M  
  )  
  <35: 0  
)
```

-----

### ID3

**Berechnen der Entropie der Trainingsmenge:**

$$H(S) = \frac{4}{7} \log_2\left(\frac{4}{7}\right) - \frac{3}{7} \log_2\left(\frac{3}{7}\right)$$

$$H(S) = 0.985 \text{ Bit}$$

**Berechnung der Informationsgewinne aller Attribute:**

**Attribut: Alter**

- $\geq 35$ : O:2 M:2.  $H(\geq 35) = -\frac{2}{4} \log_2\left(\frac{2}{4}\right) - \frac{2}{4} \log_2\left(\frac{2}{4}\right) = 1$
- $< 35$ : O:2 M:1.  $H(< 35) = -\frac{2}{3} \log_2\left(\frac{2}{3}\right) - \frac{1}{3} \log_2\left(\frac{1}{3}\right) \approx 0.918$

Gewichtete Entropie von Alter:

$$H(S, \text{Alter}) = \frac{4}{7} H(\geq 35) + \frac{3}{7} H(< 35) \approx 0.965$$

Informationsgewinn für Alter:

$$\text{Gain}(S, \text{Alter}) = H(S) - H(S, \text{Alter}) = 0.02$$

### Attribut: Einkommen

- *hoch*: O:3 M:1.  $H(hoch) = -\frac{3}{4}\log_2(\frac{3}{4}) - \frac{1}{4}\log_2(\frac{1}{4}) \approx 0.811$
- *niedrig*: O:1 M:2.  $H(niedrig) = -\frac{1}{3}\log_2(\frac{1}{3}) - \frac{2}{3}\log_2(\frac{2}{3}) \approx 0.918$

Gewichtete Entropie von Einkommen:

$$H(S, Einkommen) = \frac{4}{7}H(hoch) + \frac{3}{7}H(niedrig) \approx 0.857$$

Informationsgewinn für Alter:

$$Gain(S, Einkommen) = H(S) - H(S, Einkommen) \approx 0.128$$

### Attribut: Bildung

- *Abitur*: O:1 M:2.  $H(Abitur) = -\frac{1}{3}\log_2(\frac{1}{3}) - \frac{2}{3}\log_2(\frac{2}{3}) \approx 0.918$
- *Bachelor*: O:1 M:1.  $H(Bachelor) = -\frac{1}{2}\log_2(\frac{1}{2}) - \frac{1}{2}\log_2(\frac{1}{2}) = 1$
- *Master*: O:2 M:0. Rein!  $H(Master) = 0$

Gewichtete Entropie von Bildung:

$$H(S, Bildung) = \frac{3}{7}H(Abitur) + \frac{2}{7}H(Bachelor) + \frac{2}{7}H(Master) \approx 0.679$$

Informationsgewinn für Alter:

$$Gain(S, Bildung) = H(S) - H(S, Bildung) \approx 0.306$$

Der Größte Informationsgewinn wird von Bildung versprochen, weshalb dies das erste Attribut sein wird, das behandelt wird.

### Untermenge: Master

Für die Untermenge 'Master' gehören alle Instanzen zu der Klasse O, was bedeutet, dass 'Master' rein ist und mit dem Blattknoten 'O' abschließt.

#### 0.0.1 Untermenge: Abitur

Die Berechnungen der neuen Entropien zeigt hier, dass als nächstes Attribut, Einkommen den höchsten Informationsgewinn besitzt.

Zudem ist dann zu sehen, dass für  $Abitur(Einkommen(hoch(O:1 M:0)))$  und  $Abitur(Einkommen(niedrig(O:0 M:2)))$  gilt, d.h. beide sind rein und Blattknoten von jeweils 'O' und M

### Untermenge: Bachelor

Die Berechnungen der neuen Entropien zeigt hier, dass als nächstes Attribut, Alter den höchsten Informationsgewinn besitzt.

Zudem ist dann zu sehen, dass für  $\text{Bachelor}(\text{Alter}(\geq 35(O:0 \text{ M:1})))$  und  $\text{Bachelor}(\text{Alter}(\leq 35(O:1 \text{ M:0})))$  gilt, d.h. beide sind rein und Blattknoten von jeweils 'M' und 'O'

### fertiger Ergebnisbaum:

```
- - - - -  
Bildung(  
    Abitur(  
        Einkommen(  
            hoch: O  
            niedrig: M  
        )  
    )  
    Bachelor(  
        Alter(  
             $\geq 35$ : M  
             $< 35$ : O  
        )  
    )  
    Master: O  
)  
- - - - -
```

## DTL.02: Pruning

Der gegebene Baum:

-----

$$\begin{array}{l}
 x_3 ( \\
 \quad x_2 ( \\
 \qquad x_1 (C, A), \\
 \qquad x_1 (B, A) \\
 \quad ) , \\
 \quad x_1 ( \\
 \qquad x_2 (C, B), \\
 \qquad A \\
 \quad ) \\
 )
 \end{array}$$

-----

Lässt sich Kürzen, indem man die Allgemeine Transformationsregel:

$$x_1(x_2(a, b), x_2(c, d)) \leftrightarrow x_2(x_1(a, c), x_1(b, d))$$

Auf den ersten  $x_2(\dots)$  in  $x_3(x_2(\dots)\dots)$  anwendet.  
Daraus entsteht:

-----

$$\begin{array}{l}
 x_3 ( \\
 \quad x_1 ( \\
 \qquad x_2 (C, B), \\
 \qquad x_2 (A, A) \rightarrow A \\
 \quad ) , \\
 \quad x_1 ( \\
 \qquad x_2 (C, B), \\
 \qquad A \\
 \quad ) \\
 )
 \end{array}$$

-----

Nun sind beide  $x_1(\dots)$  in  $x_3(x_1(\dots), x_1(\dots))$  gleich, weshalb sich der Baum letztlich ein letztes mal kürzen lässt:

$$\begin{array}{l}
 \text{-----} \\
 x_3 ( \\
 \quad x_1 ( \\
 \qquad x_2 (C, B) , \\
 \qquad x_2 (A, A) \rightarrow A \\
 \quad ) \\
 ) \\
 \text{-----}
 \end{array}$$

Also ist der gekürzte Baum:  $x_3(x_1(x_2(C, B), A))$